



Was ändert sich für die Kinder?

- feste Schulanfangszeiten
- früh aufstehen
- Schulweg selbstständig gehen
- das Schulgebäude ohne Eltern betreten
- ungewohnte Umgebung, Räumlichkeiten, Tagesabläufe
- Aufgaben, die erfüllt werden müssen, auch wenn das Kind sie nicht selbst gewählt hat

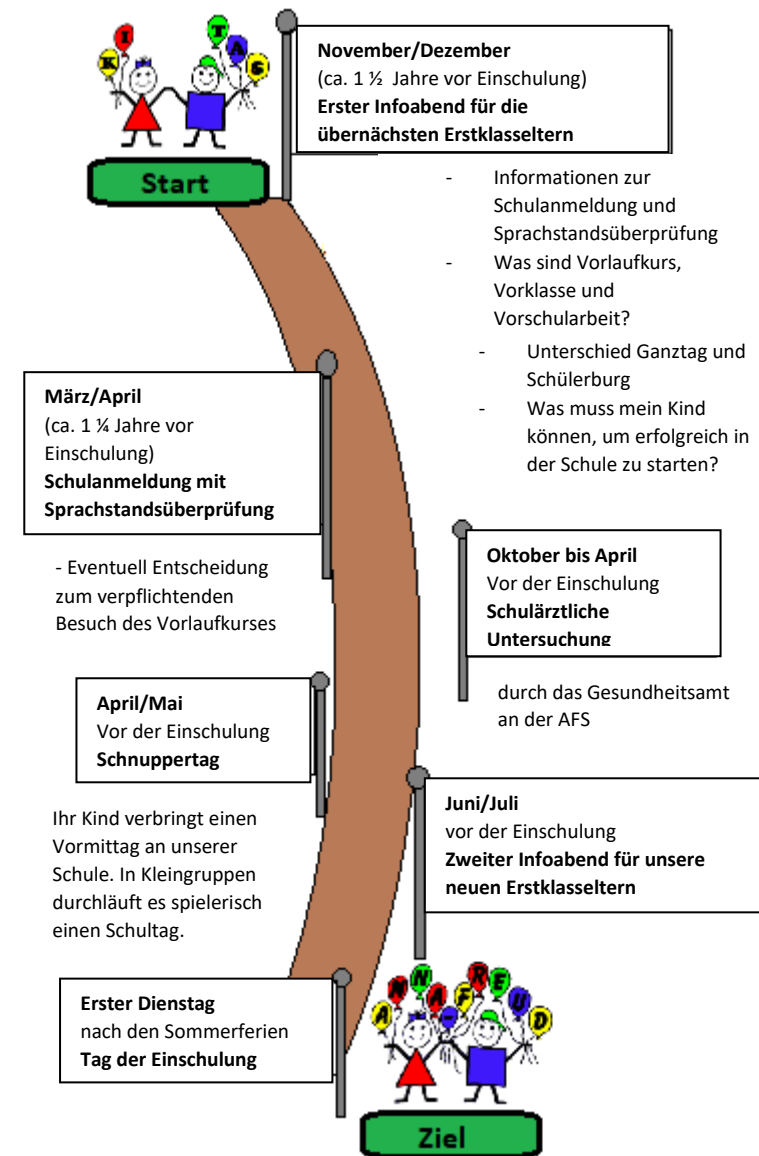
Entscheidung über Vorlaufkurs, Kann-Kinder oder Vorklasse

- Über die Schulfähigkeit entscheidet die Schule in enger Zusammenarbeit mit den Kindergärten auf Grundlage folgender drei Säulen:



- Die Entscheidung über die verpflichtende Teilnahme am Vorlaufkurs erfolgt bei der Sprachstandserhebung.
- Es kann sein, dass erst kurz vor den Sommerferien darüber entschieden wird, ob ein Kind in die Vorklasse oder ob ein Kann-Kind eingeschult wird.
- Bereiten Sie Ihr Kind durch frühzeitige Gespräche darauf vor.

Termine bis zur Einschulung



Alle wichtigen Unterlagen und Einladungen erhalten Sie rechtzeitig von uns.



SCHULE

Übergang von der Kita zur Grundschule

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr darauf, dass Ihr Kind bald unsere Grundschule besuchen wird. Der Schulbeginn ist nicht nur für die Kinder sondern auch für die Eltern ein spannender Neuanfang. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen den Weg von der Kita in die Grundschule klarer gestalten.

Es grüßt Sie herzlich
das Team der
Anna-Freud-Schule

Das können Sie tun,
um Ihrem Kind den
Einstieg in die Schule
zu erleichtern:



Grobmotorik

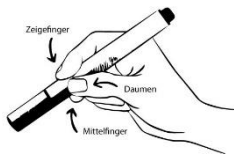
- rollen, krabbeln, balancieren, klettern
- hüpfen (einbeinig, beidbeinig)
- Treppensteigen (Beine abwechseln)
- Ballspiele (Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit)
 - draußen spielen



Bewegung und freies Spielen steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung des Gehirns!

Feinmotorik

- Handarbeiten (schneiden, kneten, malen, basteln, bauen, falten..)
- von Anfang an auf den Dreipunktgriff bei der Stifthaltung achten (Stift wird zwischen Daumen und Zeigefinger gehalten und liegt auf dem Mittelfinger auf)
- Schleife binden



Sprache

- Fragen stellen, miteinander sprechen
- zuhören üben, deutsche Lieder und Hörspiele hören
- Reime sprechen
- Lieder singen
- Gehörtes aus dem Kopf wiedergeben

Merk- und Konzentrationsfähigkeit

- betrachten und beobachten (z.B. Wimmel- & Fehlerbilder)
- alltägliche Aufträge verstehen und selbstständig umsetzen
- spielerisch Mengen erfassen, Dinge zählen
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“ spielen
- Brett- und Kartenspiele spielen, puzzeln



Soziale und emotionale Fähigkeiten

- Gefühle benennen
- Hilfsbereitschaft zeigen
- Umgang mit Frustration
- eigene Bedürfnisse passend äußern
- andere ausreden lassen
- abwarten und sich zurücknehmen können
- auf andere zugehen, Kontakte knüpfen
- sich in eine Gruppe einordnen können
- andere und deren Stärken/Schwächen anerkennen
- Regeln beachten und einhalten können



Lebenspraxis

- Brotdose/Flasche öffnen/schließen können
- Reißverschlüsse schließen
- selbstständig mit Messer und Gabel essen
- eigenständig auf Toilette gehen und diese sauber hinterlassen
- eigenständig aufräumen können
- einen festen Tagesablauf kennen
- sorgfältiger Umgang mit Materialien
- eigenen Namen und die Adresse kennen
- Schulweg ohne Eltern mit anderen Kindern gehen können
- allein an- und umziehen
- niesen/husten in Armbeuge (Hygiene)

Tipps für die Eltern

- Umgang mit Ampeln/Überwegen üben und auf Gefahren hinweisen
- Spiele/Tätigkeiten bis zum Ende spielen (ihr Kind darf auch verlieren) und danach gemeinsam aufräumen
- lassen Sie Fehler zu (Kinder müssen aus ihren Fehlern lernen)
- respektvoller Umgang miteinander, verbal und körperlich
- lassen Sie Ihre Kinder an Entscheidungen und Aufgaben im Alltag teilhaben (z.B. Was soll in die Brotdose?)
- in der Muttersprache vorlesen, Bilderbücher anschauen und darüber sprechen
- Sprechen des Lautes „K“ statt „Ka“, „B“ statt „Be“

Ihr Kind lernt all diese Dinge tagtäglich mit Spiel und Spaß! Starten Sie gemeinsam diese schöne Reise!

